

Bad Camberg

Bilanz 2009			
Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	63.766	1 Eigenkapital 32.183
			1.3.2 davon Jahresergebnis 0
2	Umlaufvermögen	3.240	2 Sonderposten 9.363
2.4	davon flüssige Mittel	1.492	
3	Rechnungsabgrenzung	487	3 Rückstellungen 10.506
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	4 Verbindlichkeiten 14.422
			5 Rechnungsabgrenzung 1.019
	Summe Aktiva	67.493	Summe Passiva 67.493

Einwohner	14.138	Verwaltung		
Ortsteile	6	116,5	Mitarbeiter zuzügl.	12,5 in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	240	km	eigenes Straßennetz	75
GrdSt B	240	3	Kindergärten mit	325 Plätzen
GwSt	340	6	Jugendzentren	0 Seniorenheim
Kreisumlage	38	0	Stadthalle	5 Bürgerhäuser
Schulumlage	19	1	Freibad	1 Hallenbäder
Eigenbetriebe für Wasser, Abwasser		0	Sporthallen	8 Sportplätze
Eigengesellschaft für				

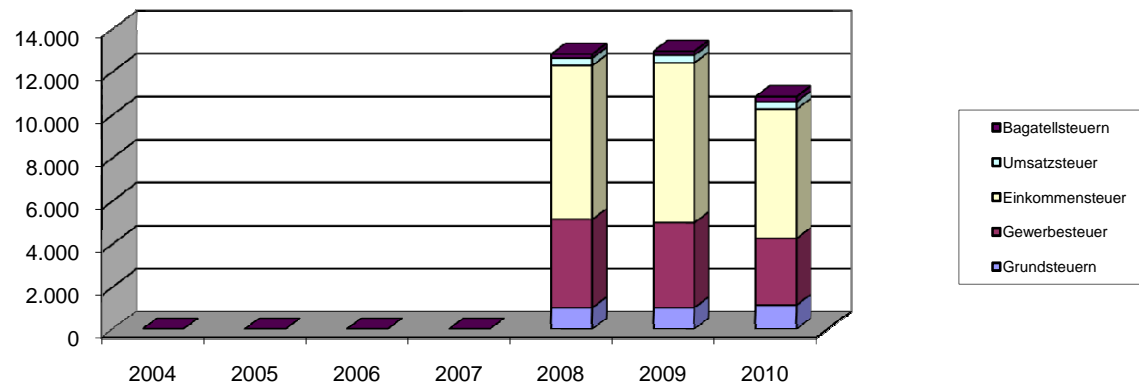
Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	strenger Haushaltsausgleich ¹ ja ja nein fiktiver Haushaltsausgleich ² ja ja nein Haushaltssicherungskonzept ³ nein nein ja Freie Spitze ⁴ ja ja nein ¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist. ² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein. ³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist. ⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					19.702	19.731	16.387					
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76					18.974	19.253	18.925					
Verwaltungsergebnis						729	478	-2.538					
Finanzerträge	56,57					142	103	97					
Finanzaufwendungen	77					583	553	546					
Finanzergebnis						-441	-450	-450					
Ordentliches Ergebnis						287	27	-2.988					
pro Kopf						20	2	-211					
außerordentliche Erträge	59					2	54	39					
außerordentliche Aufwendungen	79					0	0	0					
Außerordentliches Ergebnis						2	54	39					
Jahresergebnis						289	81	-2.949					

Ergebnishaushalt in T €

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Liquiditätsprobleme ⁵ 2008 2009 2010 ja ja ja ⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.
Finanzmittelfluss									
aus Verwaltungstätigkeit	9					1.212	889	-2.172	
aus Investitionstätigkeit	15					-961	-1.685	-1.231	
aus Finanzierungstätigkeit	18					-939	-516	693	
Cash-Flow						-688	-1.312	-2.710	
Finanzmittelbestand 1.1.	20					0	-688	-2.000	
Finanzmittelbestand 31.12.						-688	-2.000	-4.710	

Erträge		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2008	2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Steuerquote ¹	65,1%	65,7%	66,3%
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					14.160	14.135	14.138				
jährl. Veränderung						19.702	19.731	16.387	Zuwendungsquote ²	22,2%	22,3%	20,2%
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51					#DIV/0!	0,1%	-17,0%				
Anteil an ordentlichen Erträgen						857	851	841	Gemeinschaftsteuerquote ³	58,3%	60,0%	58,4%
Erträge aus Zuweisungen	54					4.378	4.398	3.315				
davon vom Land	5401					4.378	4.398	3.315	Gewerbsteuerquote ⁴	32,0%	30,5%	28,5%
Steuereinnahmen	55					12.836	12.969	10.864				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	1,0%	-16,2%	Bagatellsteuerquote ⁵	1,4%	1,4%	2,2%
pro Kopf						906 €	917 €	768 €				
Einkommensteuer	5500					7.141	7.420	6.000	¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune. ² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus. ³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen. ⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen. ⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.			
Anteil an Steuereinnahmen						55,6%	57,2%	55,2%				
Umsatzsteuer	5504					347	356	342				
Anteil an Steuereinnahmen						2,7%	2,7%	3,1%				
Grundsteuer A	5551					37	37	36				
Anteil an Steuereinnahmen						0,3%	0,3%	0,3%				
Grundsteuer B	5552					1.024	1.025	1.150				
Anteil an Steuereinnahmen						8,0%	7,9%	10,6%				
Gewerbsteuer	5553					4.105	3.950	3.100				
Anteil an ordentl. Erträgen						20,8%	20,0%	18,9%				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-3,8%	-21,5%				
Gewerbsteuer netto	5553./738010					3.320	3.172	2.453				
jährliche Veränderung						#DIV/0!	-4,5%	-22,7%				
pro Kopf						234 €	224 €	173 €				
Spielapparatsteuer	555912					27	26	80				
Hundsteuer	555920					35	35	36				
Zweitwohnungsteuer	555960					0	0	0				

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern				
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
ordntl. Aufwendungen ges.	60 bis 78					18.974	19.253	18.925						
jährl. Veränderung						#DIV/0!	1,5%	-1,7%	Personalaufwandsquote¹	23,3%	23,7%	24,7%		
für Personal	62,63,64,65					4.419	4.571	4.683	Personalintensität²	#DIV/0!	110,43	109,60		
davon für Versorgung	644-646					596	651	681	Konsumaufwandsquote³	54%	52%	54%		
pro Kopf						312 €	323 €	331 €	Sach- und Dienstleistungsintensität⁴	19,2%	17,4%	18,1%		
Personalbestand Kernhaushalt							115,50	116,50	Zinslastquote⁵	3,1%	2,9%	2,9%		
für Personal der Eigenbetriebe						0	0	0	Zinsdeckungsquote⁶	3,0%	2,8%	3,3%		
Personalbestand Eigenbetriebe							12,50	12,50	Abschreibungsintensität⁷	8,1%	7,5%	6,8%		
Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe						4.419	4.571	4.683						
pro Kopf						312 €	323 €	331 €						
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)						0,00	128,00	129,00						
für Sach- und Dienstleistg.	60,61,67-69					3.641	3.359	3.423						
für Abschreibungen	66					1.532	1.442	1.285						
für Steuern	70,73,74					8.735	9.230	8.791						
davon GwSt-Umlage	738010					785	778	647						
davon Umlage an Gemeinden	7354					7.000	7.435	7.189						
für Zuweisungen	71					919	997	934						
für Transferleistungen	72					7	3	3						
für Zinsen	77					583	553	546						
Konsumaufwendungen *						11.094	10.922	10.872						
pro Kopf						783 €	773 €	769 €						

* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

¹ Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

² Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

³ Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

⁴ Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

⁵ Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

⁶ Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

⁷ Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

Aufwendungen in T€

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2005	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2006	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2007	~100	~100	~100	~100	~100	~100	~100
2008	~5000	~3000	~1500	~1000	~1000	~1000	~1000
2009	~5000	~3000	~1500	~1000	~1000	~1000	~1000
2010	~5000	~3000	~1500	~1000	~1000	~1000	~1000

Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					14.160	14.135	14.138	Aufwendg.	Aufwendungen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2. aus Krediten					11.933	11.258	11.769	EB	Eigenbetrieb	
2.6 davon vom Kreditmarkt					8.715	8.447	8.943	EK	Eigenkapital	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	gem.	gemäß	
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges.	gesamt	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					9.781	9.446	8.901	GrdStA	Grundssteuer A	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt	Gewerbsteuer	
Summe					21.714	20.704	20.670	ha	Hektar	
pro Kopf					1.533,49	1.464,71	1.462,03	HH	Haushalt	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl.	inklusive	
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					86	1	1	jährl.	jährlich	
pro Kopf					6,09	0,07	0,08	km	Kilometer	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr.	langfristig	
1.3 zweckgebundene Rücklage					86	1	1	Leistg.	Leistungen	
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
2. Rückstellungen (Summe)					6.851	6.907	6.967	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
pro Kopf					483,84	488,61	492,79	ord.	ordentliche	
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw.	Personalaufwand	
1. Gesamtbetrag der Mittel					0	0	0	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm.	Unternehmen	
Summe Fraktionsfinanzierung					0	0	0	verbd.	verbundene	
pro Kopf					0,00	0,00	0,00	wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	